

## **Stutbuchaufnahme Unterthingau 2012**

### **Haflingerstutbucheintragung in Unterthingau**

Am 20. April 2012 fand in Unterthingau auf der Reitanlage Anton Schindele die Stutbuchaufnahme der Allgäuer Haflingerzuchtgenossenschaft für Haflinger und Edelbluthaflinger statt.

Durch den zeitlichen Wechselturnus der vier Regionalverbände im Landesverband war diesmal im Allgäu der erste Termin. Naturgemäß präsentierten sich somit noch viele Stuten in rauhem Haarkleid, was jedoch der Qualität des einzelnen Pferdes keinen Abbruch tut und von den Richtern Dr. Tewes, Petra Völk und Ludwig Köpf, dementsprechend nicht negativ bewertet wurde.

Mit 54 gemeldeten, und 46 tatsächlich vorgestellten Stuten, dürfte Unterthingau somit der größte Aufnahmeterrain in Bayern sein, was belegt, welchen hohen Stellenwert die Haflingerzucht im Allgäu immer noch besitzt.

Die Stuten bewegten sich in einem Größenmaß von 141cm - 150 cm Widerristhöhe, überwiegend im modernen Typ stehend, ausgeprägten Reitpferdepunkten, überdurchschnittlich in allen 3 Grundgangarten.

Mit der Tageshöchstnote 7,9 wurde die Stute "Highligh", hoch im Typ stehend, mit der höchsten Bewegungsnote des Tages bewertet. Vater dieser Stute Alibaba, Mutter Hollywood von Nintendo im Besitz von Paul Grath aus Stiefenhofen. Knapp gefolgt von "Olanda", Wertnote 7,7, hier ebenfalls Alibaba als Vater, Mutter Osuna von Novill, Besitzer Thomas Paulsteiner aus Seeg und punktgleich die Stute "Gitte", Vater Amaryl, Mutter Genie von Aachen. Züchter und Besitzer von "Gitte" August Brandmaier aus Seeg. Auch diese beiden, Stuten modernster Prägung, mit ausdrucksvollem Kopf und Charme, und überragenden Bewegungen, vor allem im Trab.

In der Breite konnte die Qualität der Stuten nicht ganz das extrem hohe Niveau der beiden Vorjahre erreichen. Trotzdem konnten nicht weniger als insgesamt 18 Stuten die Wertnote 7,3 und höher erreichen, und damit die Qualifikation zur Landesschau der 3-Jährigen in München, wo der begehrte Titel "Staatsprämienstute-Anwärterin" vergeben wird. Der Hengst "Alibaba" ist bei diesen Stuten sieben mal als Vater vertreten und konnte hier seine Vererbungskraft einmal mehr unter Beweis stellen.

Lob und herzlichen Dank hier an Familie Schindele für die Bereitstellung der Anlage und die Bewirtung. Insbesondere an Anton Schindele Jun. und sein Team. Ein großer Teil der Stuten befand sich bei Anton in Vorbereitung, und wurden von seinen Helfern profimäßig gestylt. Auf dem Dreieck übernahmen dann Anton und Thomas Paulsteiner die Vorstellung in gewohnter Manier und Routine.

P. Grath  
Allgäuer Haflingerzuchtgenossenschaft